

## Übersetzen als kommunikationsmittel im Deutsch-Unterricht: Erwägungen und Anregungen

**Saliha KOUICI SOFIANE**

Universität Oran 2 Mohamed Ben Ahmed, Algerien

skouici1@yahoo.fr

Erhalten: 14/ 01 / 2024 ; Akzeptiert: 28 / 01 / 2024, Veröffentlicht: 31 / 01 / 2024

**ABSTRACT:** *The communicative effect of translation as a tool in foreign language teaching is manifold. Through translation exercises, learners can improve their language skills, expand their vocabulary and develop a better understanding of the target language. Translation enables learners to consider the meaning, context and cultural differences between languages in order to find appropriate translations. Incorporating translation exercises into lessons promotes learners' language awareness and encourages them to develop their language skills. Through the practical application of translation exercises, learners learn to recognise the nuances and subtleties of the language and to render source-language phenomena appropriately in the target language. Through practice-orientated exercises, such as the use of authentic materials, communicative tasks, collaborative learning, feedback and corrections as well as real-life applications, learners can develop their communicative skills and improve their translation competence. Overall, translation as a tool in foreign language teaching contributes to the development of communicative competence by helping learners to understand better use of the target language and to switch between languages.*

**KEYWORDS:** *Communication skills, translation, exercises, translation skills*

**ZUSAMMENFASSUNG:** *Die kommunikative Wirkung des Übersetzens als Mittel im Fremdsprachenunterricht ist vielfältig. Durch Übersetzungsübungen können die Lernenden ihre Sprachkenntnisse verbessern, ihren Wortschatz erweitern und ein besseres Verständnis für die Zielsprache entwickeln. Das Übersetzen ermöglicht es den Lernenden, die Bedeutung, den Kontext und die kulturellen Unterschiede zwischen den Sprachen zu berücksichtigen, um angemessene Übersetzungen zu finden. Die Einbindung von Übersetzungsübungen in den Unterricht fördert das Sprachbewusstsein der Lernenden und regt sie dazu an, ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch die praktische Anwendung von Übersetzungsübungen lernen die Lernenden, die Nuancen und Feinheiten der Sprache zu erkennen und ausgangssprachliche Phänomene angemessen in der Zielsprache wiederzugeben. Durch praxisorientierte Übungen, wie die Verwendung authentischer Materialien, kommunikativer Aufgaben, kollaborativem Lernen, Feedback und Korrekturen sowie realen Anwendungen, können die Lernenden ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln und ihre Übersetzungskompetenz verbessern. Insgesamt trägt das Übersetzen als Mittel im Fremdsprachenunterricht zur Entwicklung der Kommunikationskompetenz bei, indem es den Lernenden hilft, die Zielsprache besser zu verstehen, anzuwenden und zwischen den Sprachen zu wechseln.*

**SCHLÜSSELWÖRTER:** *Kommunikationskompetenz, Übersetzen, Übungen, Übersetzungskompetenz*

### Einführung

Es gibt in der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts unterschiedliche Ansichten über die Bedeutung des Übersetzens. Es wird darüber diskutiert, wie das Übersetzen den Erwerb einer Fremdsprache beeinflusst und welche Möglichkeiten und Grenzen dieser Einfluss mit sich bringt. Die Fremdsprachendidaktik beschäftigt sich mit dem Lehren und Lernen fremder Sprachen, während die Kunst des Übersetzens Fragen nach der Werktreue und dem Einbringen des Übersetzers aufwirft. Es ist wichtig, Methoden des Fremdsprachenunterrichts zu kennen, um effektiv zu unterrichten. Die Geschichte des Übersetzens reicht bis zur Entstehung der Schrift zurück.

In der gegenwärtigen Zeit ist der Erwerb einer Übersetzungskompetenz für den Fremdsprachenunterricht von großer Bedeutung, um in realen Kommunikationssituationen zwischen Menschen mit verschiedenen Sprachen erfolgreich miteinander kommunizieren zu können. Dies ist besonders wichtig angesichts des stetigen Anstiegs interkultureller Kommunikation, der sich im globalen Wachstum von Mehrsprachigkeit und Sprachmischungen manifestiert. Eine Übersetzungskompetenz ermöglicht es, den Kontakt zwischen den Sprechern verschiedener Sprachen zu fördern und eine kompetente Kommunikation in unterschiedlichen Sprachen zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt dieses Beitrags sollen die Fragen stehen, welche Möglichkeiten der bewusste Einsatz des Übersetzens im Fremdsprachenunterricht eröffnet und auf welche Weise es zum Erreichen von Lernzielen beitragen kann. Ferner ist angestrebt, eine Kommunikationskompetenz anhand wichtiger Übersetzungsübungen zu entwickeln. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem gezielten Einsatz der Übersetzung im Fremdsprachenunterricht. fxZiel dieser Arbeit ist es, die Standpunkte der Sprachwissenschaft in Bezug auf das Übersetzen im Fremdsprachenunterricht zu untersuchen und die semantische Rolle des Übersetzens im Fremdsprachenunterricht zu zeigen. Anhand dieser Bewertung stellt das Ziel, die verschiedenen Übersetzungsübungen und deren semantische Rolle sowie deren Wirkung auf die Kommunikationskompetenz aufzuzeigen und zu analysieren.

### Grundlagen einer Übersetzungsdidaktik

Die Begriffe "Übersetzen" und "Übersetzung" werden in der Literatur oft mehrdeutig verwendet und dienen als Oberbegriff für nahezu alle Vorgänge, bei denen sowohl die Fremd- als auch die Muttersprache involviert sind. Das Übersetzen bezieht sich in der Regel auf schriftliche Texte, während das Dolmetschen die mündliche Übertragung von Sprache in eine andere Sprache umfasst. Beide Prozesse fallen unter den Oberbegriff der Sprachmittlung, bei dem Inhalte aus einer Sprache in eine andere übertragen werden. Dabei geht es nicht nur um die adäquate Übersetzung, sondern auch um die sinngemäße Übertragung und den richtigen Ton. Es gibt verschiedene Übersetzungsmethoden, darunter auch hybride Ansätze, bei denen Mensch und Computer zusammenarbeiten.

Übersetzen beschreibt aus sprachwissenschaftlicher Sicht die Translation eines fixierten und demzufolge permanent dargebotenen bzw. beliebig oft wiederholbaren und wiederholt korrigierbaren Texts in der Zielsprache. Es ist der Hauptgegenstand der Übersetzungswissenschaft. Die Translatologie befasst sich sowohl mit dem Prozess des Übersetzens als auch mit den daraus entstandenen Übersetzungen. Übersetzungen sind das Ergebnis der textverarbeitenden Aktivität des Übersetzens. Diese Aktivitäten führen von einem Ausgangstext zu einem Resultattext und können verschiedene Tätigkeiten wie Kommentieren, Zusammenfassen, Interpretieren, Bearbeiten für eine andere Rezipientengruppe, Transponieren in ein anderes Medium und Übersetzen umfassen.

Das Übersetzen ist also eine komplexe Tätigkeit, die im Rahmen der sprachlichen Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachpartnern stattfindet. Beim professionellen Dolmetschen handelt es sich um mündliches Übersetzen, entweder simultan oder konsekutiv. Beim Dolmetschen basiert die Zieldtextproduktion auf dem im Gedächtnis gespeicherten oder notierten logisch-begrifflichen Substrat des rezipierten Segments des Ausgangstextes.

Die Grundlagen einer Übersetzungsdidaktik umfassen verschiedene Aspekte, die im Unterricht zur Vermittlung von Übersetzungsfähigkeiten berücksichtigt werden können:

1. Theoretische Grundlagen: Eine Übersetzungsdidaktik sollte auf theoretischen Grundlagen basieren, die sich mit den verschiedenen Aspekten des Übersetzens befassen. Dazu gehören sprachliche, kulturelle, kommunikative und kognitive Aspekte des Übersetzens.

2. Methoden und Strategien: Es ist wichtig, den Schülern verschiedene Methoden und Strategien zur Verfügung zu stellen, um ihnen beim Übersetzen zu helfen. Dies kann den Einsatz von Wörterbüchern, Glossaren, Übersetzungstechnologien und anderen Hilfsmitteln umfassen.

3. Praxisorientierung: Eine Übersetzungsdidaktik sollte praxisorientiert sein und den Schülern die Möglichkeit geben, ihre Übersetzungsfähigkeiten in realen Situationen anzuwenden. Dies kann durch das Übersetzen von Texten aus verschiedenen Fachbereichen, das Durchführen von Übersetzungsprojekten oder das Arbeiten mit authentischen Materialien erreicht werden.

4. Reflexion und Feedback: Die Schüler sollten dazu ermutigt werden, ihre Übersetzungen zu reflektieren und Feedback zu geben. Dies kann durch Peer-Reviews, Diskussionen im Unterricht oder individuelles Feedback vom Lehrer erfolgen. Die Reflexion hilft den Schülern, ihre Übersetzungsfähigkeiten zu verbessern und bewusste Entscheidungen beim Übersetzen zu treffen.

5. Interkulturelle Kompetenz: Eine Übersetzungsdidaktik sollte auch die Entwicklung interkultureller Kompetenz fördern. Dies beinhaltet das Verständnis kultureller Unterschiede und die Fähigkeit, diese in der Übersetzung zu berücksichtigen. Der Fokus liegt nicht nur auf der sprachlichen Übertragung, sondern auch auf der Vermittlung von kulturellen Nuancen und Kontexten.

### **Pragmatische Wirkung des Übersetzens**

Die pragmatische Wirkung des Übersetzens bezieht sich auf die Wirkung des gelesenen Textes auf den Leser. Es geht darum, wie der Text beim Leser ankommt und wie er auf ihn wirkt. Dabei spielen Aspekte wie Stil, Genre, Kontext und Kultur eine wichtige Rolle. Es geht darum, die Wirkung des Textes auf den Leser zu ermitteln, um so eine Übersetzung zu gewährleisten, die die ursprüngliche Wirkung des Textes auf den Leser wiedergibt. Dazu ist es wichtig, die Kultur und den Kontext des Textes zu verstehen und in die Übersetzung einzubeziehen.

Pragmatik umfasst die Beziehung zwischen sprachlichen Zeichen und außersprachlichen Komponenten: also den sprachproduzenten, dem Zweck, für den sprachlichen Zeichen verwendet werden und dem jede Sprachverwendung umgebenden situativen Kontext. Bezogen auf das für das Übersetzen so wichtigen sprachlichen (House 2001,52) Einheiten Text/Diskurs ist zunächst festzuhalten, dass jeder Text/Diskurs eine Pragmatik hat, er hat einen bestimmten Zweck und ist eine ,bestimmte Kommunikationssituation eingebettet, die den rezeptiven und produktiven Sprachgebrauch auf allen sprachlichen Ebenen determiniert.

Das bedeutet, dass beim Übersetzen pragmatische Aspekte eine größere Bedeutung haben als syntaktische und semantische Faktoren. Es wird anerkannt, dass es beim Übersetzen vorrangig darum geht, pragmatische Äquivalenz zwischen dem Ausgangstext und dem Zielsprachentext zu erreichen.

Die pragmatische Wirkung des Übersetzens bezieht sich auf die Auswirkungen, die eine Übersetzung auf die Kommunikation und das Verständnis hat. Hier sind einige Aspekte, die die pragmatische Wirkung des Übersetzens beeinflussen können:

- **Kommunikative Situation:** Der Kontext, in dem die Übersetzung verwendet wird, kann die pragmatische Wirkung beeinflussen. Dies umfasst Faktoren wie den Zweck der Kommunikation, die Beziehung zwischen den Kommunikationspartnern und die Erwartungen des Empfängers an den Text.
- **Sprachliche Anpassung:** Eine effektive Übersetzung berücksichtigt die sprachlichen und kulturellen Nuancen der Zielsprache, um die beabsichtigte Wirkung zu erzielen. Der Übersetzer muss die sprachlichen Konventionen, den Stil und die Register der Zielsprache berücksichtigen, um eine angemessene Kommunikation zu gewährleisten.

- Kulturelle Sensibilität: Kulturelle Unterschiede können die pragmatische Wirkung einer Übersetzung beeinflussen. Der Übersetzer muss die kulturellen Kontexte und Erwartungen der Zielkultur verstehen und in die Übersetzung einfließen lassen, um Missverständnisse zu vermeiden und eine effektive Kommunikation zu ermöglichen.

- Intention des Textes: Die pragmatische Wirkung einer Übersetzung hängt auch von der beabsichtigten Wirkung des ursprünglichen Textes ab. Der Übersetzer muss die beabsichtigte Botschaft und den Zweck des Textes verstehen, um eine angemessene Übersetzung zu liefern.

Die pragmatische Wirkung des Übersetzens kann von verschiedenen Faktoren abhängt und von Fall zu Fall unterschiedlich sein. In der Übersetzungsdidaktik soll der Lehrer diese Faktoren berücksichtigen, um eine effektive und pragmatische Übersetzung zu erstellen.

Im Übersetzungsunterricht sollte ein Schwerpunkt auf pragmatischen Aspekten liegen, um pragmatische Äquivalenz zwischen Ausgangstext und Zielsprachentext zu erreichen. Anfangsübungen in der Analyse und Übertragung von Dialogen, die in Alltagssituationen eingebettet sind, können dazu beitragen, die Übersetzungskompetenz zu entwickeln. Bei der Analyse solcher Dialoge sollte eine diskursperspektive eingenommen werden.

### **Semantische Analyse durch Übersetzen**

Die Semantisierung im Fremdsprachenunterricht bezieht sich auf die Phase, in der unbekannte Wörter erklärt werden. Es gibt verschiedene Techniken, die ein Fremdsprachenlehrer verwenden kann, um seinen Lernenden unbekannte Wörter zu erklären.

Die sprachliche Semantisierung hingegen bezieht sich auf die Verwendung von sprachlichen Mitteln, um die Bedeutung eines Wortes zu erklären. Dies kann durch die Verwendung von Synonymen, Definitionen, Beispielsätzen oder Kontextinformationen geschehen. Der Lehrer kann den Lernenden helfen, die Bedeutung des Wortes durch den Einsatz von sprachlichen Mitteln zu verstehen und zu verinnerlichen.

Die außersprachliche Semantisierung bezieht sich auf die Verwendung von außersprachlichen Mitteln, um die Bedeutung eines Wortes zu erklären. Dies kann beispielsweise durch Gestik, Mimik, Bilder oder Objekte erfolgen. Durch den Einsatz dieser visuellen oder haptischen Hilfsmittel wird versucht, den Lernenden eine konkrete Vorstellung von der Bedeutung des Wortes zu vermitteln.

Die Übersetzung kann als Mittel zur Semantisierung verwendet werden. Semantisierung bezieht sich auf den Prozess der Bedeutungsvermittlung und -entwicklung. Durch die Übersetzung können Wörter, Ausdrücke oder Texte aus einer Sprache in eine andere übertragen werden, wodurch die Bedeutung und der Sinngehalt erhalten bleiben oder sogar erweitert werden.

Die Übersetzung ermöglicht es, die Bedeutung eines Textes in einer anderen Sprache zu vermitteln und somit das Verständnis zu fördern. Durch die Wahl der richtigen Wörter, Ausdrücke und Satzstrukturen kann der Übersetzer die semantische Bedeutung des Originaltextes in der Zielsprache wiedergeben. Dabei ist es wichtig, die sprachlichen und kulturellen Nuancen der Zielsprache zu berücksichtigen, um eine präzise und angemessene Übersetzung zu erreichen.

Die Semantisierung durch Übersetzung kann auch dazu beitragen, den Wortschatz und die Sprachkenntnisse zu erweitern. Indem Lernenden Texte in einer Fremdsprache übersetzen, können sie neue Wörter und Ausdrücke kennenlernen und deren Bedeutung verstehen. Dies fördert das Sprachverständnis und die Fähigkeit, sich in der Zielsprache auszudrücken.

Das Verstehen nach (Kausmal2010,75) ist ein Zusammenspiel von Bottom-up- und Top-down-Prozessen. Kausmal hat darauf hingewiesen, dass unser im Gedächtnis gespeichertes Wissen, das die Grundlage für die Top-down-Prozesse bildet, ergänzungsbedürftig sein kann. Während des Übersetzungsprozesses haben wir die Möglichkeit, unser Wissen zu erweitern.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Semantisierung durch Übersetzung nicht immer eins zu eins erfolgt. Es können kulturelle Unterschiede und sprachliche Nuancen auftreten, die eine direkte Übersetzung erschweren. Man soll daher flexibel sein und alternative Ausdrücke oder Erklärungen finden, um die semantische Bedeutung des Originaltextes angemessen zu vermitteln.

### **Spezifische Merkmale und Anforderungen der Textsorten beim Übersetzen**

Im Zusammenhang mit dem Einsatz von semantischen, kohärenzschaffenden und stilistischen Strategien, die je nach Situation und Empfänger variieren, betonen viele Übersetzungsdidaktiker die Bedeutung von Kenntnissen der Lernenden von Textsortenmerkmalen und Textmustern in der Sprachmittlung. Insbesondere bei sprachmittelnden Aktivitäten liegt fast immer ein Textsortenwechsel vor und Textsorten sind oft kulturspezifisch geprägt.

In der Übersetzung sind Kenntnisse über Textsortenmerkmale und Textmuster von großer Bedeutung, da bei sprachmittelnden Aktivitäten oft ein Wechsel zwischen verschiedenen Textsorten erforderlich ist. Diese Textsorten sind häufig kulturspezifisch geprägt. Zudem ist es wichtig, semantische, kohärenzschaffende und stilistische Strategien einzusetzen, die je nach Situation und Empfänger variieren. Die Sprachmittlung – als Beispiel- ermöglicht die Kommunikation zwischen Personen, die keine gemeinsame Sprache teilen, und berücksichtigt dabei den kulturellen Hintergrund der sprechenden Person.

Textsorten spielen eine wichtige Rolle beim Übersetzen, da sie die Art und Weise beeinflussen, wie Informationen und Botschaften in verschiedenen Texten vermittelt werden. Beim Übersetzen von Textsorten soll man die spezifischen Merkmale und Anforderungen jeder Textsorte berücksichtigen, um eine angemessene und effektive Übersetzung zu gewährleisten.

Die semantische Bedeutung und die kommunikative Wirkung einer Übersetzung können je nach Textsorte variieren. Hier sind einige Beispiele für Textsorten und ihre möglichen Auswirkungen auf die Übersetzung:

1. Literarische Texte wie Romane, Gedichte oder Kurzgeschichten haben oft eine künstlerische und emotionale Dimension. Bei der Übersetzung literarischer Texte ist es wichtig, den kreativen Ausdruck, die Stimmung und die kulturellen Nuancen des Originals in der Zielsprache zu bewahren.
2. Sachtexte: Sachtexte wie wissenschaftliche Artikel, Anleitungen oder Berichte haben eine informierende und sachliche Funktion. Bei der Übersetzung von Sachtexten ist es wichtig, die Genauigkeit und Klarheit der Informationen beizubehalten und die spezifischen Fachtermini und Konventionen der Zielsprache zu berücksichtigen.
3. Journalistische Texte: Journalistische Texte wie Nachrichtenartikel oder Reportagen haben oft eine aktuelle und informative Funktion. Bei der Übersetzung journalistischer Texte ist es wichtig, die Nachrichtenwerte, den Stil und die Leserorientierung des Originals in der Zielsprache zu berücksichtigen.
4. Werbetexte: Werbetexte wie Anzeigen, Slogans oder Werbebroschüren haben eine überzeugende und verkaufsfördernde Funktion. Bei der Übersetzung von Werbetexten ist es wichtig, die Werbebotschaft, die kulturellen Assoziationen und die emotionale Wirkung des Originals in der Zielsprache zu berücksichtigen.

Die Übersetzung von Textsorten hängt auch von anderen Faktoren wie dem Zweck der Übersetzung, der Zielgruppe und dem kulturellen Kontext ab. Im Unterricht soll der Lehrer all diese Faktoren berücksichtigen, um eine angemessene und effektive Übersetzung der jeweiligen Textsorte zu liefern.

### **Zur Entwicklung der Kommunikationskompetenz durch Übersetzungsübungen**

Die Übungen zur Übersetzung im Deutschunterricht sind von großer Bedeutung für die Entwicklung der Kommunikationskompetenz. Durch diese Übungen können Lernende ihre Sprachkenntnisse verbessern, ihren Wortschatz erweitern und ein besseres Verständnis für die deutsche Sprache entwickeln.

Das Prinzip integrativer (Königs2001,16) Übersetzungsübungen kann im Zusammenhang mit den Annahmen der Theorie der Informationsverarbeitung entwickelt und begründet werden. Gemäß dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen" sollte das Fach Übersetzen nicht isoliert von den anderen Fertigkeiten unterrichtet werden, sondern vielmehr in die Schulung der anderen Fertigkeiten integriert werden. Integrative Übersetzungsübungen folgen diesem Prinzip, indem sie darauf abzielen, vorherige Informationen über die einzelnen Fertigkeiten zu aktivieren und für die Übersetzung nutzbar zu machen. Die Übersetzungsübungen im DaF-Unterricht sollten grundsätzlich dazu dienen, das Sprachbewusstsein zu fördern, grammatische Strukturen zu üben und die Semantisierung zu unterstützen. Darüber hinaus können auch Sprachvergleichsübungen im Bereich des Wortschatzes und der grammatischen Strukturen durchgeführt werden, um den Unterricht attraktiver zu gestalten.

Durch diese Übungen sollen die Lernenden ein besseres Verständnis für die deutsche Sprache entwickeln und ihre Fähigkeiten im Übersetzen verbessern. Dabei werden verschiedene methodische Mittel eingesetzt, um die Lernenden aktiv einzubeziehen und ihre sprachlichen Fertigkeiten zu fördern. Die Einbindung von grammatischen Strukturen und Sprachvergleichen ermöglicht es den Lernenden, die deutsche Sprache besser zu verstehen und anzuwenden. Durch die Integration dieser Übungen in den Unterricht wird das Sprachbewusstsein geschult und die Lernenden werden dazu angeregt, ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Übersetzungen sind nicht einfach eine wörtliche Übertragung von Worten von einer Sprache in die andere. Vielmehr müssen die Lernenden die Bedeutung, den Kontext und die kulturellen Unterschiede berücksichtigen, um eine angemessene Übersetzung zu finden. Jede Sprache hat ihre eigenen Ausdrucksweisen, grammatikalischen Strukturen und kulturellen Konventionen, die in der Übersetzung berücksichtigt werden müssen.

Durch die praktische Anwendung von Übersetzungsübungen lernen die Lernenden, diese Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Sprachen zu erkennen und zu verstehen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Nuancen und Feinheiten der Sprache und lernen, wie man die ausgangssprachlichen Phänomene in der Zielsprache angemessen wiedergibt.

Durch sprachvergleichende Übungen können die Lernenden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Sprachen erkennen und verstehen. Sie lernen, wie sich Ausdruck, Bedeutung und Form in den beiden Sprachen unterscheiden. Dies ermöglicht es ihnen, die jeweiligen Entsprechungen in der Zielsprache zu finden und angemessene Übersetzungen zu erstellen.

Die konfrontative Natur dieser Übungen hilft den Lernenden, die Denkweise und das Sprachgefühl der Zielsprache schneller zu erfassen. Sie werden sich bewusst, dass es keine wörtlichen Übersetzungen zwischen den unterschiedlichen Sprachsystemen geben kann, da diese verschiedene Übersetzungsübungen können praxisorientiert gestaltet werden, indem verschiedene Ansätze und Methoden verwendet werden. Hier sind einige Möglichkeiten, wie Übersetzungsübungen im Fremdsprachenunterricht praxisorientiert sein können:

1. **Authentische Materialien:** Die Lehrer verwenden authentische Texte wie Zeitungsartikel, Blogbeiträge oder Kurzgeschichten, um den Lernenden die Möglichkeit zu geben, mit realen Sprachsituationen zu arbeiten. Dies ermöglicht es ihnen, ihre Übersetzungsfähigkeiten in einem realistischen Kontext zu entwickeln.

2. **Kommunikative Aufgaben:** Die Lehrer stellen den Schülerinnen und Schülern kommunikative Aufgaben, bei denen sie ihre Übersetzungen verwenden und präsentieren müssen. Dies kann beispielsweise eine mündliche Präsentation oder eine schriftliche Zusammenfassung sein, bei der sie ihre Übersetzungen erklären und diskutieren.

3. **Kollaboratives Lernen:** Die Lehrer fördern das kollaborative Lernen, indem sie den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, in Gruppen an Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Dies ermöglicht ihnen, voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und verschiedene Perspektiven einzubringen.

4. **Feedback und Korrekturen:** Die Lehrer geben den Lernenden regelmäßig Feedback zu ihren Übersetzungen und korrigieren sie Fehler. Dies hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich bewusst zu werden, wo sie noch an ihrer Kommunikationskompetenz arbeiten müssen.

5. **Reale Anwendungen:** Die Lehrer schaffen Möglichkeiten für die Lernenden, ihre Übersetzungen in realen Situationen anzuwenden. Dies kann beispielsweise durch Rollenspiele, Simulationen oder das Übersetzen von Texten für reale Zwecke wie Broschüren oder Websites geschehen.

Es ist wichtig, dass die Übersetzungsübungen im Fremdsprachenunterricht abwechslungsreich und motivierend gestaltet sind, um das Interesse und die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Durch praxisorientierte Übungen können sie ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln und ihre Übersetzungskompetenz verbessern.

Durch die Auseinandersetzung mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Sprachen entwickeln die Lernenden ein tieferes Verständnis für die Sprache und verbessern ihre Fähigkeit, zwischen den Sprachen zu wechseln. Sie lernen, die Sprache nicht nur auf der Oberfläche zu verstehen, sondern auch die kulturellen und kontextuellen Aspekte zu berücksichtigen.

Darüber hinaus ist es für Lernende wichtig, strategische Fähigkeiten zu entwickeln, um Übersetzungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen. Durch den Blick in die Translationswissenschaft können bekannte Lernstrategien aus einer Übersetzungs- und Sprachmittlungsperspektive betrachtet werden. Dabei wird erforscht, ob spezifische Übersetzungs- und Sprachmittlungsstrategien angewendet werden können. Diese Strategien können den Lernenden dabei helfen, eine eigene, effektive und effiziente Strategie für das Übersetzen im Fremdsprachenunterricht zu entwickeln.

## Schlussfolgerung

Die Beziehung zwischen kommunikativer Kompetenz und Übersetzungsübungen besteht darin, dass Übersetzungsübungen eine Möglichkeit bieten, die kommunikativen Fähigkeiten der Lernenden zu entwickeln und zu verbessern.

Kommunikative Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit einer Person, effektiv und angemessen in einer bestimmten Sprache zu kommunizieren. Dazu gehören das Verstehen, Produzieren und Interpretieren von sprachlichen Äußerungen sowie das Berücksichtigen von Kontext, Kultur und sozialen Normen. Durch Übersetzungsübungen werden die Lernenden dazu angeregt, sich mit verschiedenen sprachlichen Strukturen, Ausdrücken und Bedeutungen auseinanderzusetzen. Sie müssen die Informationen aus der Ausgangssprache verstehen und in die Zielsprache übertragen. Dies

erfordert ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz, da die Lernenden die richtigen Entscheidungen treffen müssen, um die beabsichtigte Bedeutung in der Zielsprache zu vermitteln.

Darüber hinaus fördern Übersetzungsübungen das Sprachbewusstsein und die sprachliche Sensibilität der Lernenden. Sie lernen, dass es keine direkten Wort-für-Wort-Übersetzungen gibt, sondern dass sie die Bedeutung, den Kontext und die kulturellen Unterschiede berücksichtigen müssen, um eine angemessene Übersetzung zu finden. Dies erfordert ein Verständnis für die kommunikativen Nuancen und Feinheiten beider Sprachen.

Insgesamt tragen Übersetzungsübungen dazu bei, die kommunikative Kompetenz der Lernenden zu entwickeln, da sie ihre Fähigkeit verbessern, Informationen zu verstehen, zu interpretieren und in einer anderen Sprache zu kommunizieren. Sie ermöglichen es den Lernenden, ihre sprachlichen Fähigkeiten in einem kommunikativen Kontext zu erweitern und ihre interkulturelle Sensibilität zu schärfen. Ausserdem helfen Übersetzungsübungen im Deutschunterricht den Studierenden, ein tieferes Verständnis für die deutsche Sprache zu entwickeln und ihre Fähigkeit zu verbessern, die kulturellen und sprachlichen Nuancen in verschiedenen Texten zu erfassen und zu vermitteln.

### **Literaturverzeichnis:**

- Apeltauer, E. (1997). Grundlagen DES Erst- Und Fremdsprachenerwerbs. Klett (Ernst) Verlag. Stuttgart.
- Bohn, C. (1999). Kommunikation und Sozialität der Neuzeit. In Schriftlichkeit und Gesellschaft. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.
- Ersai, G. (2012). Übersetzung im Fremdsprachenunterricht. Lehrwerkanalyse von Planet 1 und Paul, Lisa & Co 1. GRIN Verlag. München.
- House, J. (1988). Fremdsprachen Lehren und Lernen 17. Goethe Institut. München
- Koller, W. (1992) Einführung in die Übersetzungswissenschaft. NE: UTB für Wissenschaft / Uni-Taschenbücher. Quelle und Meyer Verlag. Heidelberg. Wiesbaden.
- Koller, W. (2004). Einführung in die Übersetzungswissenschaft. aktualisierte Auflage. by Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co. Wiebelsheim.
- Kausmal, P. (2010). Verstehen und Übersetzen. Narr Francke Attempto Verlag GmbH Co. KG Dischingerweg 5 D-72070. Tübingen.
- Bausch K.R. (2003). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: in KARL-RICHARD BAUSCH, HERBERT CHRIST UND HANS-JÜRGEN KRUMM (Hrsg.). A. Francke Verlag.
- House, J(1986). Probleme und Perspektiven der Sprachlehrforschung. Bochumer Beiträge zum Fremdsprachenunterricht in Forschung und Lehre. In Seminare für Sprachlehrforschung der Ruhr-Universität Bochum, Frankfurt 281-295.
- House, J(2001). Übersetzen und Deutschunterricht: in Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. Band 19.1. Walter de Gruyter. Berlin.
- Königs, F. G. (2001) Übersetzen. In Deutsch als Fremdsprache. ein internationales Handbuch, Volume 2.
- Katharina W. (2016). Erkenntnisse aus Translationswissenschaft und -didaktik für die Entwicklung von Strategien und Techniken zur Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht, in Fremdsprachen Lehren und Lernen, Herausgegeben von Claus Gnutzmann, Frank G. Königs und Lutz Küster, Narr Francke Attempto Verlag, FLUL 45. 108-221.
- Nowak, E. (2000). Einsprachig? -Zweisprachig? Übersetzen als Mittel der Semantisierung von Wortschatz. In Fremdsprache Deutsch " Übersetzen im Deutschunterricht". Heft 23. Klett. München, S 14-18.
- [http://www.deutschlektoren.it/Ressourcen/Jahrestagungen/Faltermeier\\_Sprachmittlung\\_Uebersetzung\\_DaF.pdf](http://www.deutschlektoren.it/Ressourcen/Jahrestagungen/Faltermeier_Sprachmittlung_Uebersetzung_DaF.pdf), KATHARINA FALTERMEIER DAAD-Jahrestagung in Florenz (11. Februar 2017) S1-27.
- [http://www.carstensinner.de/Lehre/uebersetzungswissenschaft/dossiers2013/Dossier\\_Funktionales\\_Uebersetzen\\_Stellmacher.pdf](http://www.carstensinner.de/Lehre/uebersetzungswissenschaft/dossiers2013/Dossier_Funktionales_Uebersetzen_Stellmacher.pdf). Prof. Dr. Carsten Sinner. (2013). Universität Leipzig, S1-7.